

NACHHALTIGKEIT ALS CHANCE UND AUFGABE:

Welchen Beitrag können kleine und mittlere Unternehmen zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele der EU-Industriestrategie leisten?

Veranstalter: Info-Point Europa/Europa-Union Hamburg und Enterprise Europe Network (EEN)

Termin: 16. Februar 2022, 15-17 Uhr

Ort: Online

Hintergrund: Mit dem Green Deal soll Europa bis 2050 klimaneutral werden. Neue Rahmenbedingungen für die europäische Wirtschaft werden geschaffen und durch diverse Fördermittel bieten sich Chancen für Unternehmen, den Wandel aktiv zu gestalten.

Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) treiben Innovationen in den verschiedenen Wirtschaftsbereichen voran und stellen daher einen zentralen Aspekt der Strategie dar.

Die Veranstaltung verfolgt zwei Ziele:

einerseits Unternehmen im Hamburger Raum zu einem strukturellen Wandel im Einklang mit den Nachhaltigkeitsanforderungen der EU zu motivieren und die entsprechenden Unterstützungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Andererseits soll die Veranstaltung eine Plattform für die Unternehmen bieten, um ihre Einschätzung zu den EU-Vorgaben sowie zu deren praktischer Umsetzbarkeit auszuformulieren.

Anmeldung: <https://www.europa-union-hamburg.de/veranstaltungen/nachhaltigkeit>

Ablauf: Begrüßung

Impulsvortrag: Europäische Industriestrategie und Grüner Deal: Was sind die Ziele? Welcher Weg wird dahin eingeschlagen? Und welchen Beitrag sollen KMU hierbei leisten?

Referent: Robert Gampfer: Politischer Referent, Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland, Berlin

Anregungen zur konkreten Umsetzung von Maßnahmen zur Nachhaltigkeitsinnovation in KMU: Thematischer Einstieg und interaktiver Workshop

Referentin: Silke Schleiff: Tutech Innovation/Enterprise Europe Network

Vorstellung der Angebote des EEN und der Hamburgischen Investitions- und Förderbank: Nachhaltigkeits-Check und Überblick über regionale und nationale Förderungen

Referentin: Sibyl Scharrer: IFB Hamburg/Enterprise Europe Network

Rückmeldungen der KMU zu den EU-Vorgaben: Welchen Beitrag können KMU leisten? Welche politischen Rahmenbedingungen würden sie sich wünschen? Wo stoßen sie an ihre Grenzen?

Diskussion und gemeinsame Eintragung in die Plattform zur [Konferenz zur Zukunft Europas](#)

Referentin: Lisa Crinon, Info-Point Europa

Ausblick und Abschlussworte

Der Info-Point Europa ist das Informationszentrum der Europäischen Kommission in Hamburg, das von der gemeinnützigen und überparteilichen Europa-Union Hamburg e. V. getragen und vom Hamburger Senat und der Europäischen Kommission finanziell unterstützt wird. Der Info-Point Europa ist seit 2001 Teil des europaweiten Netzwerkes der Europe Direct Informationszentren (EDIC). Unsere Aufgabe ist es, Bürgerinnen und Bürger, Schulen, Verbände, Institutionen und Unternehmen über Fragen rund um die EU zu informieren. Wir beraten Sie gerne z. B. über die Europäische Gesetzgebung in allen Bereichen, die Möglichkeiten zu leben, arbeiten, lernen und studieren in ganz Europa oder zu den Europäischen Förderprogrammen und Initiativen.

Das Enterprise Europe Network (<https://een.ec.europa.eu/>) ist das weltweit größte Netzwerk zur Wirtschaftsförderung für kleine und mittlere Unternehmen. Über 600 Netzwerkpartner weltweit unterstützen gemeinsam KMU und deren Partner in den Bereichen Internationalisierung, Innovation, Nachhaltigkeit und Digitalisierung. In Hamburg sind Tutech Innovation und die IFB Hamburg Ihre regionalen EEN-Ansprechpartner. Dank der Förderung durch die EU und die Regionen sind alle Angebote für die Unternehmen kostenlos.